Zeitschrift: Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: - (2001)

Rubrik: Gebäude

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Aussensanierung

Die vierte und fünfte Etappe der Gesamtsanierung der Aussenhülle betrafen den Moseranbau. Da die Erneuerungen der Glasdecken und Glasdächer über dem kleinen und dem grossen Mosersaal sehr aufwändig und ineinander verschränkt waren, wurden die beiden Planungsetappen zusammengezogen. Dies erforderte nicht nur umfangreiche Gerüstbauten an den Fassaden und eine Notüberdeckung der ganzen Dachlandschaften; auch im Innern der Säle mussten Gerüste hochgezogen und Zwischenböden eingebaut werden, um Besucher und Ausstellungsgut zu schützen.

Durch entsprechende Vorkehrungen und Absprachen verliefen sämtliche Arbeiten ohne wesentliche Einschränkungen des Museumsbetriebes und konnten auch termingerecht abgeschlossen werden. Projektleitung: Rolf Stolz, dipl. Arch. ETH, Stadtbauten Bern; Architekt: Martin Saurer, Arch. HTL.

Erweiterungsbau KUBUS/TITAN

Ein Projektwettbewerb wurde nach den SIA-Normen und unter Einhaltung der Submissionsverordnung des Kantons durchgeführt. Als erste Stufe fand am 29. Januar 2001 eine Präqualifikation unter insgesamt 128 eingegangenen Bewerbungen statt. Zwanzig Juryteilnehmer unter dem Vorsitz von Dr. Karl F. Wälchli wählten 15 Eingaben für die Teilnahme an der zweiten Runde aus. Aus diesem engeren Kreis schlug die Jury nach eingehender Prüfung am 17. August 2001 das Projekt TITAN (:mlzd Architekten, Biel) einstimmig zur Weiterbearbeitung vor. Eine Delegation der Jury wurde zur Begleitung des Vorhabens bestimmt.

Das Projekt TITAN sieht eine Überbauung zwischen dem bestehenden Museum und der Helvetiastrasse vor. Das Preisgericht würdigte besonders die städtebaulichen Qualitäten sowie die Aufwertung und sogar Nutzungsverbesserung des Altbaus.